

Postulatvon Ronald Schmid (FDP)
und Monjek Rosenheim (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die beiden aufasphaltierten Rondellen in der Austrasse, Stadtkreis 3, wieder entfernt werden können.

Begründung:

Mit der abgeänderten Parkplatzmarkierung (Schrägstellung eines Teils der öffentlichen Parkplätze) ist man dem Ziel einer Verkehrsberuhigung in der Austrasse ein grosses Stück näher gerückt. Die beiden Rondellen tragen unter diesen Umständen jedoch nicht mehr dazu bei, den Verkehr zu verlangsamen. Die Aufasphaltierung führt vielmehr zu Belästigung durch Lärm, der von den Schlägen an den Fahrzeugreifen herrührt, welche auch bei Tempo 30 immer noch sehr gut wahrnehmbar sind. Zudem ist bei Transportfahrzeugen das durchgeschüttelte Ladegut eine weitere Lärmquelle. In der Nacht ist der generelle Geräuschpegel tiefer als tagsüber, so dass die unregelmässig auftretenden Lärmquellen für Anwohnerinnen und Anwohner vermehrt schlafstörend wirken.

